

2018.SR.000183

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Roland Iseli/Alexander Feuz, SVP): Fragen zur rechtswidrigen Besetzung des Gaswerkareals Teil II

Teile des Gaswerkareals wurden rechtswidrig besetzt. Gemäss Medienangaben wird die Besetzung von EWB geduldet.

Der Gemeinderat wird in diesem Zusammenhang zusammen mit EWB höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie lange dürfen die Besetzer auf dem Gaswerkareal bleiben? Ist dies mit dem übergeordneten Recht vereinbar, dies insbesondere bei mehr als drei, eventuell sechs Monaten? Wenn ja, unter welchen Bedingungen? Wenn nein, was unternehmen der Gemeinderat und EWB dagegen, wenn diese Frist abgelaufen ist?
2. Nach den Zaffarayanern, den Stadttauben (haben sich in der Zwischenzeit offenbar wieder aufgelöst), den Stadtnomaden kommt eine weitere Besetzergruppe nach Bern und annektiert rechtswidrig ein grosses Areal für ihre Bedürfnisse. Werden diese Gruppen oder Teile davon bei allfälliger Realisierung der Zone für alternative Wohnnutzen im Riedbach zusammengelegt? Wenn nein, warum nicht? Soll ein weiteres Areal für diese Gruppierungen ausgeschieden werden?
3. Ist der Gemeinderat auch der Auffassung, dass mit der permissiven Haltung zukünftigen, weiteren, illegalen Besetzungen auf Stadtboden Vorschub geleistet wird? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, was will der Gemeinderat dagegen unternehmen?

Bern, 13. September 2018

Erstunterzeichnende: Roland Iseli, Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Henri-Charles Beuchat